

Residency  
**Český Krumlov**

---

**Eva Eichinger**

März/Juni 2020

In meiner Zeit im Gastatelier in Krumau, mitten im Zentrum des Ortes, gleich an der Moldau konnte ich insgesamt vier großformatige und drei kleinere Arbeiten umsetzen.

Besonderer Dank gilt der Kunstsammlung Oberösterreich, dem Land Oberösterreich, dem äußerst freundlichen Team des Egon Schiele Art Centrum und Jelka Horáková, der Künstlerin des tschechischen Ateliers, mit der ich spannende Gespräche und Spaziergänge durch und um Krumau genießen konnte.

Schon in der ersten Woche konnte ich die Ruhe und Weite des großzügigen Ateliers nutzen, um den Plan meine Papierarbeiten auf Rahmen von 130x150 cm aufzuspannen umzusetzen.

Dabei arbeite ich mit sehr fragilen Seidenpapieren, die ich in Schichten über Keilrahmen spanne und danach mit Knochenleim bearbeite. Bis der Malgrund an sich fertig ist vergehen einige Tage.

Der Prozess ist für mich ein sehr wichtiger Teil der Arbeit, zu sehen was der Leim mit dem Papier macht, auf unberechenbare Momente zu reagieren und mit den Falten und Rissen die entstehen zu arbeiten.



---

Öl auf Papier | 150x130 cm  
März/Juni 2020



Atelieransichten

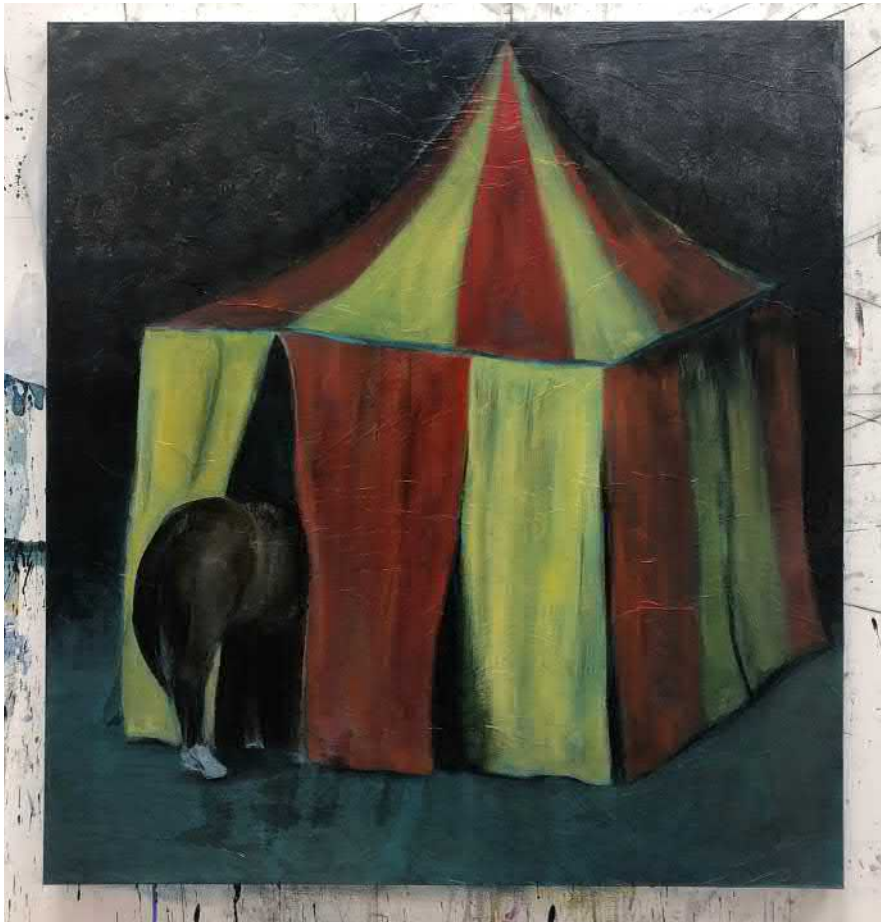


Nach nicht ganz zwei Wochen wurden die Stimmen zur Corona Krise in den Nachrichten immer lauter und am 12. März bekam ich schließlich eine E-Mail aus dem Büro der Kunstsammlung, dass ich nach Österreich zurückkehren sollte.

Zu diesem Zeitpunkt war es in Krumau schon ungewöhnlich ruhig, es waren kaum Touristen im Ort. Ähnlich zu meinen Arbeiten war die Landschaft verlassen und nur vereinzelt sah man Menschen oder manchmal Tiere. Zum arbeiten waren diese Voraussetzungen ideal.

Nachdem sich die Ereignisse jedoch überschlugen und im Stundentakt neue Nachrichten durchdrangen und schlussendlich die Schließung der Grenzen bekanntgegeben wurde, musste ich relativ eilig meine Sachen packen und zur Grenze fahren, wo ich die letzten Meter über die Grenze zu fuß nach Österreich zurücklegte und von dort abgeholt wurde.

Der Stau aus Österreich nach Tschechien zog sich über Kilometer und wir alle wussten nicht genau was die nächsten Monate bringen würden.



---

Öl auf Papier | je 110x100 cm  
links: März/Juni 2020  
rechts: Juni 2020



Als im Juni klar war, dass die Grenzen wieder öffnen würden, wurde mir angeboten meine Residency wieder aufzunehmen. Nachdem ich meine großformatigen Arbeiten in Tschechien zurücklassen musste nahm ich das Angebot gerne an und konnte im Juni noch einmal zwei Wochen in Krumau verbringen.

Mit einem gewissen Abstand zu den im März entstandenen Arbeiten und allem was sich in den drei vorangegangenen Monaten anstaute konnte ich die zwei zurückgelassenen Malereien abschließen und es entstanden noch drei weitere.

Inspiziert durch die vielen Spaziergänge durch und um Krumau und der Ruhe und Unruhe die sich in diesen Zeiten immer wieder ineinander mischt entstanden insgesamt zwei Arbeiten mit den Maßen 150x130 cm, zwei Arbeiten mit den Maßen 110x100 cm, eine Arbeit mit den Maßen 40x50 cm, sowie zwei kleine Arbeiten mit den Maßen 30x40,

Ich schätze mich glücklich diese Zeit in Krumau verbracht zu haben und hoffe noch Viele werden diese Chance nutzen und freue mich auf ein Wiedersehen mit dem äußerst engagierten Team des Egon Schiele Art Centrum in Krumau an der Moldau.

---

Öl auf Papier | 150x130 cm  
Juni 2020

nächste Seite:  
Öl auf Papier | 40x50 cm | Juni 2020

